



zweitesLEBEN e.v.

WOHNEN zweitesLEBEN

GLÜCK UND FREUDE ZUM EINZUG

Mit Herzblut geplant, ermöglicht durch zahlreiche Spenden und unbezahlbares ehrenamtliches Engagement, realisiert von patenten Unternehmen: WOHNEN zweitesLEBEN bietet jetzt Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen ein eigenes Zuhause.

Der Anfang des Wohnprojekts gestaltete sich durchaus zäh: Vier Jahre dauerte es, bis ein passendes Grundstück gefunden war. Doch dann ging es fix, der Spatenstich war im Oktober 2018 und seit Juli 2020 sind die Wohnungen bezugsfertig.

So steht jetzt in der Lore-Kullmer-Straße ein moderner dreigeschossiger Bau in L-Form. Der Außenanstrich ist in dezentem Graugrün, Akzente leuchten im warmen Gelb des Vereinslogos. Frisch angelegte Rasenflächen säumen den Innenhof, die neugepflanzten Bäume werden nächsten Sommer schon schattige Plätzchen bieten.

Insgesamt sind 14 Wohneinheiten in der Größe von 39 bis 91 Quadratmeter entstanden. Allen Bewohnern steht neben ihrer Wohnung ein Gemeinschaftsraum mit zwei Außenterrassen im Erdgeschoss zur Verfügung. Herz-

stück der Wohnanlage, und ebenfalls für alle nutzbar, ist die begrünte Dachterrasse mit Gemeinschaftsküche. Eine weitere Besonderheit befindet sich in der Tiefgarage: der "Mobilitätsraum" mit Lademöglichkeit für E-Rollstühle.

Die für Mai geplante große Einweihungsfeier musste bekanntermaßen verschoben werden, nicht aber die Einzugstermine. Von Juli an füllten sich die Stockwerke mit Leben, seit September haben nun alle Bewohnerinnen und Bewohner ihr neues Zuhause bezogen.

WOHNEN zweitesLEBEN schließt damit eine Versorgungslücke, nun können Menschen mit erworbenen Schädel-Hirn-Verletzungen teilselbständig oder selbständig in den eigenen vier Wänden leben. Dafür von Herzen Dankeschön all den unermüdlichen Spendern und zahlreichen Unterstützern.



Liebe Freunde @ Förderer

das Jahr 2020 hat mit einem wunderbaren Neujahrsempfang begonnen. 2020, das Jahr des 20-jährigen Bestehens des Vereins zweitesLEBEN e.V., ein Jubiläumsjahr also, das wollten wir gebührend feiern und hatten dafür ein Jahresprogramm mit vielen Veranstaltungen vorbereitet. Das wichtigste Fest wäre unser Einweihungsfest WOHNEN zweitesLEBEN gewesen. Unsere Vorfreude war groß, denn geschafft war im Sommer auch dieses große Projekt, und glückliche Mieter beleben seitdem unser sehr schön gewordenes Wohnhaus.

Und dann kam Corona und alles wurde anders als geplant. zweitesLEBEN hat deshalb aber nicht seine Aktivitäten eingestellt, sondern arbeitet weiter. Jetzt ist es noch wichtiger, dass es den Verein und seine Beratungs- und Geschäftsstelle gibt, damit sich betroffene Menschen gut aufgehoben fühlen können. „Wir sind für sie da!“, das ist unsere Botschaft. Wir können trotz Corona-Pandemie weiterhin vieles tun, allerdings etwas anders, etwas leiser, aber nicht weniger stark! zweitesLEBEN macht Mut auch in dieser schwierigen Zeit. Und gemeinsam können wir viel dazu beitragen, Hoffnung zu geben und hilfreiche Lösungen zu finden. Wir übernehmen Verantwortung und wollen zeigen, dass es wichtig ist, sich nicht entmutigen zu lassen. Denn nur so können wir gemeinsam Großartiges auf den Weg bringen.

Mit Ihnen allen und dem Vorstandsteam wurde 2020 viel erreicht und Enormes geleistet. Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Ohne Sie wäre das alles nicht möglich. Vertrauen der Mitglieder und Förderer in den Verein ist unsere wichtigste Basis. Helfen Sie uns bitte weiterhin, dann werden wir auch die kommenden Herausforderungen sehr gut meistern.

Herzlich Ihr Vorstand:

Maria Dotzler *Berthold Neppel*
 Maria Dotzler Vorsitzende
 Berthold Neppel Stellv. Vorsitzender

Ekrenamtlicher Vorstand und Beiräte Unser rat- und tatkräftiges Vereinsteam

Mit großem Engagement und Sachverstand setzen sich Vorstand und Beirat für die Belange von Menschen mit erworbenen Schädel-Hirn-Verletzungen ein:



Maria Dotzler
Vorsitzende
Gründungsmitglied



Berthold Neppel
Stellv. Vorsitzender



Margit Adamski
Schatzmeisterin
Gründungsmitglied



Kathrin Becker
Schriftführerin



Karin Bühler
Beratendes Mitglied



Dr. Fried Eckart Seier
Beratendes Mitglied



Prof. Dr. Felix Schlachetzki
Beratendes Mitglied



Hubert Völkl
Beratendes Mitglied



Christian Frank
Beratendes Mitglied



Claudia Weidner
Beratendes Mitglied



Ingrid Dettenhofer
Ehrevorsitzende
Gründungsmitglied



Dr. Gerhard Weber
Ehrenvorstandsmitglied
Gründungsmitglied

Unser Beirats-Gremium: **Carmen Haber**, Unternehmerfrauen im Handwerk UFH; **Edmund Omlor**, omlor-weigert architekten und generalplaner GmbH; **Gerd Otto**, Chefredakteur a. D.; **Martina Schierer**, Baumarkt Schierer Cham; **Prof. Dr. Wolfgang Wiegard**, Hochschulprofessor

10. Neujahrsempfang Gelungener Jahresauftakt



Zum 10. Neujahrsempfang des Vereins hatten sich in unserem Café zweitesLEBEN zahlreiche Gäste eingefunden.

Vertreter aus Politik und Wissenschaft, Freunde, Helfer, Angehörige sowie Presse und Fernsehen folgten der Einladung. Landrätin Tanja Schweiger, Stadträtin Kerstin Radler und Chefarzt Prof. Dr. Felix Schlachetzki fanden in

Ihren Grußworten lobende Worte für die Arbeit des Vereins. Der Mundartautor Andreas Dick erfreute die Zuhörer mit ebenso heiteren wie tiefgründigen Geschichten. Das musikalische Programm bestritten erneut Stefan Tiefenbacher, selbst Betroffener, am Saxophon und Walter Weh am E-Piano. Wir danken allen Gästen und Beteiligten herzlich für die schöne Feier.

WOHNEN zweitesLEBEN

Das sagen die neu eingezogenen Bewohner

Die Hausgemeinschaft ist noch frisch und lernt sich kennen. Es ist eine Vielfalt von Menschen, die eines gemeinsam haben: ein neues Zuhause! Das Wohngebäude steht am ruhigen Quartiersrand in der Lore-Kullmer-

Straße, umgeben von viel Grün. Schon beim Betreten des Hauses spürt man eine ausnehmend gute Atmosphäre. Die Bewohner fühlen sich wohl und äußerten nach dem Einzug ganz glücklich:

„Mir gefällt in dem Haus sehr gut. I föhl mi halt pudelwohl da herin.“

„Ich freu mich über die Lage. So nah an der Natur zu sein, ist sehr erholsam.“

„Ich fühle mich so wohl, weil man hier die absolute Ruhe hat. Die hab' ich mir immer gewünscht. Man kann überall mit dem Fahrrad oder dem Bus hinfahren. Außerdem habe ich endlich genügend Platz.“

„Nette Ansprechpartner vom Verein und der Beratungsstelle – ich erhalte Unterstützung.“

„Ich bin gut angekommen.“

„Ich bin glücklich, die Wohnung zufällig gefunden zu haben. Ich erinnere mich an den spannungsvollen Augenblick, das Projekt am Bauzaun bildlich dargestellt hängen gesehen zu haben. Da durchzuckte mich Hoffnung. Ich fühle mich sehr wohl.“

„Schönes Haus – Schöne Lage – Tolle Wohnung!“

„Verbundenheit durch Wohnung und Verein“

„Ich fühle mich gut aufgehoben. Mir geht es in der Wohnung sehr gut und ich fühle mich wie eine Prinzessin, wenn ich auf meinem Balkon residiere.“

„Ich genieße es so sehr, dass ich nicht auf eine Häuserwand gucken muss und so nah an der Natur wohnen darf.“

„Zuerst konnte ich gar nicht realisieren, dass ich tatsächlich umgezogen bin. Nach und nach, nachdem ich meine nähere Umgebung besser kennengelernt hatte, stieg ein Glücksgefühl in mir hoch. Frei! Frei! Endlich raus aus dem Pflegeheim! Zurück ins Leben!“

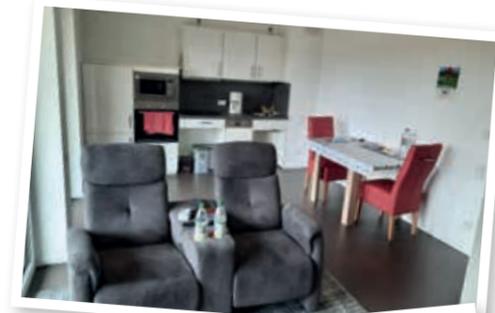
Aktuelle Architektur der Oberpfalz

dopo Architekten bewerben sich mit WOHNEN zweitesLEBEN bei Architektur-Buchprojekt

Die Architekten unseres Wohnprojekts, **dopo Donhauser Postweiler**, haben sich mit unserem jüngsten Wohnprojekt beim Büro **Wilhelm Verlag für "Aktuelle Architektur der Oberpfalz, Band IV"** beworben. Das Buchprojekt "Aktuelle Architektur der Oberpfalz" ist bereits in drei Bänden erschienen und für Band IV laufen alle Vorbereitungen.

Die Publikation wird 30 bis 40 Architekturbüros mit von einer namhaften Jury ausgewählten Wohnprojekten in der Oberpfalz vorstellen. Mit dem Buch führt der Herausgeber das Vorhaben fort, die Region zu präsentieren und gelungene Beispiele aktueller Baukultur zu dokumentieren.

www.dopo-architekten.de



BLUMENKAUF ZUM DREHSTART

Marcus Mittermeier besucht für Filmrolle zweitesLEBEN e.V.

Zur Vorbereitung seiner Rolle in "Alle Nadeln an der Tanne" holte sich der Schauspieler Marcus Mittermeier Unterstützung von Dr. Gerhard Weber, dem Ehrenvorsandsmitglied des Vereins. Marcus Mittermeier (im Bild mit Kollegin Anna Loos) spielt einen Fotografen, der nach einem Unfall aus seinem aktiven Leben gerissen wird. Dr. Weber hat ihn für die Rolle mit den körperlichen und psychischen Auswirkungen einer schweren Schädel-Hirn-Verletzung vertraut gemacht. Der Schauspieler revanchierte sich umgehend und kaufte zahlreiche "LebensKunst"-Blumen für seine Kollegen am Set. Die Holzblumen werden, wie das gesamte LebensKunst-Sortiment, in der Patientenwerkstatt im HAUS zweitesLEBEN handgefertigt. Wir freuen uns auf die Ausstrahlung des Films und bedanken uns herzlich für diese besondere Art der Unterstützung!



Foto: Schaar/ZDF

GESCHENKE-EINPACKSERVICE
in den Regensburg Arcaden



An den Adventswochenenden 2019 konnten sich Kunden der Regensburg Arcaden Geschenke gegen freiwillige Spenden einpacken lassen. Die Aktion wurde sehr gut angenommen. Mirco Fröhlich, Centermanager der Regensburg Arcaden, übergab dem Verein den vom Center aufgerundeten Spenden-Scheck. Vielen Dank für diese sehr schöne Hilfe!



HEILENDE BERÜHRUNGEN
Isolde Regina Baumer

Unter dem Motto "Heilende Berührungen" stellte die Künstlerin Isolde Regina Baumer im Zentrum der Neurologischen Rehabilitation am Bezirksklinikum aus. Die Werke berührten Besucher und Patienten - gerade in der "Corona-Zeit". Die Vernissage im Dezember 2019 begleitete der Zither-Spieler Thomas Beie mit wunderbarer Musik. Aus dem Verkaufserlös der Bilder spendete die Künstlerin dem Verein. Herzlichen Dank!

JUNGE KLAVIERTALENTE
der Klasse Irina Zorin

Das Sudetendeutsche Musikinstitut und der Verein luden zum Benefizkonzert in den Festsaal des Bezirks Oberpfalz. Junge Pianisten der Klasse Irina Zorin (private Musiklehrer Institute Ostbayern – Musik-



schule Regensburg) spielten Musik vom Barock bis ins 20. Jahrhundert. Die Schüler - viele davon bereits Preisträger von „Jugend musiziert“ - boten ein ebenso abwechslungsreiches wie anspruchsvolles Programm. Dafür ganz herzlichen Dank!



KLEIN ABER FEIN
Dekoratives aus Naturmaterial

Unter diesem Motto veranstaltet Sieglinde Hofmeister Frühjahrs- und Adventsausstellungen. Beim stimmungsvollen Adventsmarkt gab es wunderschöne Gestecke, weihnachtliche Dekoartikel, Plätzchen und Glühwein. Wie schon seit einigen Jahren war der Kuchen- und Glühweinverkauf erneut zu Gunsten von zweitesLEBEN e.V. Wir bedanken uns herzlich!

INNERWHEEL CLUB REGENSBURG

Stimmungsvoller 1. Benefiz-Adventsgarten in der Kreuzschänke



Zur feierlichen Eröffnung - musikalisch umrahmt vom Vorchor der Domspatzen - konnte Elke Alt, Präsidentin von Innerwheel, neben Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer zahlreiche Besucher begrüßen. Das ganze erste Adventswochenende 2019 gab es Darbietungen, vom winterlichen Jazz über diverse Chöre bis hin zu einer Lesung, die von veritablen, schauerlichen Perchten begleitet wurde. Auch fürs leibliche Wohl war bestens gesorgt mit Glühwein, Bratwürstl, herzhafter Suppe, Wein, Kaffee, selbstgemachten Plätzchen und Kuchen. Außerdem wurde wunderbares Kunsthandwerk angeboten. Der Verein bedankt sich herzlich für das erneute große Engagement und die großzügige Spende.

Großzügig Kunst für WOHNEN zweitesLEBEN



Anita und Berthold Neppel enthüllen die Statue des Künstlers Andreas Prucker

Eine Statue für das jüngste Projekt des Vereins WOHNEN zweitesLEBEN wurde Ende September im kleinen Kreis geladener Gäste und Bewohner enthüllt.

Die Skulptur ist ein Geschenk der Berthold und Anita Neppel Stiftung. Gemeinsam mit seiner Frau enthüllte Berthold Neppel, der stellvertretende Vorsitzende von zweitesLEBEN e.V., die Skulptur aus Kelheimer Auerkalkstein. Sie ziert nun den Eingangsbereich der Wohnanlage und versinnbildlicht, was den Bewohnerinnen

und Bewohnern hier wieder möglich ist: ihr "zweites" Leben "in die eigenen Hände zu nehmen" (Zitat Andreas Prucker). Ein Leben nach einem Schlaganfall oder einer erworbenen Schädel-Hirn-Verletzung, das neuen Anforderungen angepasst werden muss. Die Möglichkeit, in den eigenen vier Wänden leben zu können, ist ein großes Stück wiedererlangte Selbstständigkeit.

Der Bildhauer Andreas Prucker hat sich bei seinem Werk an das Logo von zweitesLEBEN angelehnt. "Das

Vereinslogo ist so schlicht wie sinnfölig. Zwei Sichelformen bilden eine Art Auffangkorb", sagt der Regensburger Künstler. Die Vorstandsmitglieder von zweitesLEBEN e.V. freuten sich, dass es trotz Corona-Pandemie möglich war, für Bewohner und geladene Gäste ein kleines Fest zu veranstalten. Ein ganz besonderer Dank geht an Anita und Berthold Neppel, die großzügigen Spender der Statue.



Die feierliche Enthüllung im kleinen Rahmen mit geladenen Gästen und Bewohnern von WOHNEN zweitesLEBEN



Der Regensburger Bildhauer Andreas Prucker mit dem Stein, aus dem die Skulptur entsteht

Herzlichen Dank

Unser zweites großes Bauprojekt WOHNEN zweitesLEBEN ist erfolgreich vollendet. Möglich war es nur, dieses 5-Millionen-Projekt in die Tat umzusetzen, mit den vielen Unterstützern und den vielfältigen Spenden, ob groß oder klein. Jede Spende war ein wichtiger Baustein für unser Wohnhaus. Erwähnt seien hier auch Großspender wie: Stiftung Wohnhilfe, Bayerische Landesstiftung, Sieglinde Nothacker Stiftung, Berthold & Anita Neppel Stiftung und die Förderung der BayernLabo mit Zuschuss.

Klein & oho Der Spendenteller



Kleine Spende – ganz große Hilfe! Dank der Unterstützung der Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach eG steht in über 40 Geschäften in Regensburg unser Spendenteller. Der stumme Sammler hat in zehn Jahren bereits mehrere Tausend Euro generiert! Wir bedanken uns bei den GeschäftsinhaberInnen für den kostbaren Platz an der Kassentheke. Und bei all jenen, die weiterhin mit vielen kleinen Spenden wertvolle Hilfe leisten.

Sie haben ein Geschäft oder einen Betrieb und möchten uns auf diese Weise unterstützen? Bitte rufen Sie in unserem Vereinsbüro an (Tel. 0941-941-3880), wir lassen Ihnen gerne einen Spendenteller zukommen, den wir zum Leeren auch abholen.

Dank Ihrer Hilfe
Geschaffenes
und Impressionen
aus 20 Jahren
zweitesLEBEN e.V.



zweitesLEBEN e.V.

Am 26.5.2000 beschließt eine kleine Gruppe in Regensburg, selbst Betroffene, Angehörige und professionelle Helfer, einen Verein zur Unterstützung von Menschen nach Schlaganfall oder Schädel-Hirn-Trauma zu gründen.



2001 Der Plan, ein Neurologisches Nachsorgezentrum zu bauen, wird bei der ersten Pressekonferenz erläutert.
2002 Heinz Oster ist der kompetente Öffentlichkeitsarbeiter von zweitesLEBEN. Er macht die Anliegen des Vereins über die Medien bekannt, und sorgt so für große Spendenbereitschaft in der Region.



2003 Unser Café am Bezirksklinikum Regensburg wird eröffnet.
2004 Die Schauspielerin Heidelinde Weis wird Schirmherrin. Sie weiß - durch ihren betroffenen Ehemann -, wie wichtig die Arbeit des Vereins ist.
2005 Ingrid Dettenhofer (rechts im Bild) ist Herz und "mediales Gesicht" von zweitesLEBEN e.V. Sie war von 2002 bis 2012 Vorsitzende.

2006 1. Benefiz-Zirkusgala, organisiert von der Mittelbayerischen Zeitung und zweitesLEBEN e.V.
2007 Spatenstich für das Neurologische Nachsorgezentrum, HAUS zweitesLEBEN



2008 Das Neurologische Nachsorgezentrum (NNZ), HAUS zweitesLEBEN, wird eröffnet.
2009 Therapeutinnen und ehrenamtliche Helferinnen im Garten des NNZ

2010 Ein Besucher des NNZ arbeitet an einem Werkstück für "Lebenskunst".
2011 Reha-Maßnahme "Mit Golf zurück ins Leben" im Golfclub Deutenhof



2012 Die Beratungsstelle zweitesLEBEN wird eröffnet. Sie ist Langzeitanlaufstelle für Betroffene und deren Angehörige.



2013 Erstellung eines Films „Die Nabelschnur zur Welt – Auch mit schlechten Karten kann man gut spielen“
2014 Ein Spendenfoto, stellvertretend für die so zahlreiche und unermüdliche Unterstützung
2015 Das Team ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer leistet seit Jahren unbezahlbar wertvolle Hilfe.
2016 Volles Haus bzw. Café beim Neujahrsempfang

2017 Das Grundstück für WOHNEN zweitesLEBEN ist gefunden und gekauft.
2018 Zusammen mit der medbo wird unser Café "runderneuert".



2019 Der Verein ist zu Gast beim Sommerempfang des Bayerischen Landtags.
2020 Das Projekt WOHNEN zweitesLEBEN ist fertiggestellt.
Ausblick: 2021 erscheint eine Chronik mit der gesamten Vereinsgeschichte.

Entlastung für Betroffene und Angehörige Die Beratungsstelle zweitesLEBEN e.V.

Erkrankt man selbst oder ein Angehöriger an einer neurologischen Erkrankung, sieht man sich mit vielen Fragen und Herausforderungen konfrontiert. Die Beratungsstelle zweitesLEBEN bietet Menschen nach ihrer Erkrankung oder dem Unfallereignis eine Langzeitanlaufstelle, an die man sich mit unterschiedlichen Anliegen oder Problemen wenden kann.

Denn wenn Patienten aus der Klinik entlassen werden, ist noch lange nicht alles im Rahmen der Nachsorge geregelt. Das Angebot der Beratungsstelle wird mittlerweile sehr rege angenommen und genutzt. Auch in der schwierigen Zeit des Lock-Downs war es uns ein Anliegen, den Erkrankten und deren Angehörigen Hilfe durch Beratungs- oder Gesprächsangebote zu geben - wenn auch nur telefonisch.

Helferkreis zweitesLEBEN

Das Konzept dafür wurde gemeinsam mit dem Landratsamt Regensburg erstellt. Der Helferkreis unterstützt Angehörige und Betroffene mit einer erworbenen Hirnschädigung als Betreuungsangebot im Alltag nach §45a ff SGB XI. **Das Ziel der Einsätze der geschulten Helferinnen und Helfer in der häuslichen Umgebung ist eine stundenweise Entlastung der pflegenden Angehörigen.** Angestrebt wird ein Einsatz einmal pro Woche (ca. 2 bis 3 Stunden). Während des Einsatzes können sich die Angehörigen Zeit für ihre eigenen Bedürfnisse nehmen, und die Helfer verbringen gemeinsame Stunden mit den Betroffenen. Diese Zeit kann sehr individuell genutzt werden, je nachdem, worauf der Betroffene Lust hat. Ob Spa-

ziergang, Vorlesen, Gesellschaftsspiel oder einfach nur Kaffeetrinken und reden - alles ist denkbar. Die Schulung, die auf eine Tätigkeit im „Helferkreis zweitesLEBEN“ für Menschen mit erworbener Hirnschädigung vorbereiten soll, musste leider coronabedingt ins nächste Jahr verschoben werden. Wir freuen uns darauf, uns nach den bestandenen Herausforderungen 2021 gemeinsam dem Aufbau des Helferkreises widmen zu können!

Veranstaltungsreihe zweitesLEBEN

Zusammen mit zwei Fachstellen in Stadt und Landkreis Regensburg werden wir im Rahmen von drei Abendveranstaltungen Antworten auf häufig gestellte Fragen geben. Aufgrund der Coronalage wurden die für heuer geplanten Termine auf das Jahr 2021 verschoben. **Engeladen sind Menschen mit einer erworbenen Hirnschädigung oder Krebserkrankung, deren Angehörige sowie ehrenamtliche und berufliche Begleiter.** Die Themen der Veranstaltungsreihe lauten:

- **Krisen meistern mit Resilienz und Selbstfürsorge** (z. B. „Wie kann ich Selbstheilungskräfte mobilisieren?“)
- **Autofahren nach erworbener Hirnschädigung** (z. B. „Wann darf ich mich

Interessiert an der Arbeit im Helferkreis zweitesLEBEN?

Wer sich für ein Engagement im Helferkreis interessiert, kann sich in einem Erstgespräch mit einer Fachkraft über die genauen Aufgaben und Abläufe informieren.

Der Umfang der Tätigkeit wird darin ebenso erläutert wie der zeitliche Aufwand und die bisherigen Erfahrungen. Auch die persönliche Situation und die Eignung des Interessenten werden besprochen. Kommt es beiderseits zur Entscheidung für die Helferkreis-

Tätigkeit, folgt eine sechstägige Schulung. Die etwa 40 Unterrichtsstunden gliedern sich in drei Module: Modul 1: Betreuung von Pflegebedürftigen; Modul 2: Kommunikation und Begleitung; Modul 3: Unterstützung bei der Haushaltsführung. Nach erfolgreich abgeschlossener Schulung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat und nehmen nun an zweimal jährlich stattfindenden Fortbildungen teil. Vor dem ersten Einsatz findet ein ge-

meinsamer Hausbesuch bei der zu betreuenden Person statt. Über das Kennenlernen hinaus ist Raum für Fragen, und es erfolgt die Abstimmung des ersten Einsatzes. Wer im Helferkreis mitarbeitet, ist über den Verein haftpflichtversichert und bekommt eine Vergütung von zehn Euro pro Betreuungsstunde. Außerdem: das gute Gefühl, betroffenen Menschen ein Stück weit helfen zu können.



Gerne können Sie sich mit Ihrem Anliegen oder Fragen an unsere Beratungsstelle wenden.
Susanne Dankesreiter (li.) und Anne-Kathrin Lang

wieder ans Steuer setzen?“)

- **Schwerbehinderung – gesetzliche Grundlagen und meine Rechte** (z. B. „Wie verläuft die Feststellung des Grades der Behinderung?“)

Bei den Veranstaltungen besteht auch Gelegenheit, persönliche Fragen und Anliegen vorzubringen. Die Termine stehen noch nicht fest, werden aber rechtzeitig auf www.zweitesleben.de und in der Tagespresse bekannt gegeben.

Beratungsstelle für MeH* im HAUS zweitesLEBEN
am Bezirksklinikum, Haus 30,
Raum U 06 (UG)
Universitätsstraße 84
93053 REGENSBURG

Telefon: 0941/941 38-81
Termine nach Vereinbarung
susanne.dankesreiter@medbo.de
anne-kathrin.lang@medbo.de
www.zweitesleben.de

* finanziert von zweitesLEBEN e.V. und aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales sowie vom Bezirk Oberpfalz gefördert

Infos unter: www.zweitesleben.de

Herzlichen Dank für die Großherzigkeit und für Ihr unermüdliches Engagement!

Ihnen allen ist zu verdanken, dass für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzungen die so wichtige neurologische Nachsorge möglich ist und dass Angehörige im Verein zweitesLEBEN eine kompetente Anlaufstelle haben. Herzlicher Dank gilt auch denen, die hier nicht genannt sind, die uns aber ebenfalls großzügig unterstützt haben! Coronabedingt konnten noch nicht alle Spendenübergaben stattfinden, die aktuellen und ausführlichen Berichte finden sie unter www.zweitesleben.de/spenden-helfen/danke



Omlor-Weigert Architekten unterstützen mit dem wunderbaren Foto-Kalender.



Die Sieglinde Nothacker Stiftung ist treuer Spender von Vereinsbeginn an und unterstützte uns auch für das Projekt WOHNEN zweitesLEBEN großzügig.



Die Belegschaft von das Stadtwerk.Regensburg und des REWAG-Verbands spendete den Erlös aus dem Topf „Cents für Gutes“.



Die Friesheimer Faschingsfreunde luden zweitesLEBEN e.V. zum fröhlichen "Bunten Abend" ein und überreichten einen Spendenscheck.



Wiederholungswohlthäter Franz Schlecht verzichtete an seinem 75. Geburtstag auf Geschenke und sammelte Spenden.



Bei der Walhalla-Bockerl-Winterfeier am ehemaligen Bahndamm in Neudemling wurden zu Gunsten von zweitesLEBEN e.V. Spenden gesammelt.



Es ist bereits wunderbare Tradition, dass die Mitarbeiter der Telekom IT Regensburg während ihrer Weihnachtsfeier für den Verein zweitesLEBEN sammeln. Dieses Jahr zum 18. (!) Mal.



Die Hermes Germany GmbH unterstützt bundesweit verschiedene soziale Einrichtungen. Über Hermes Regensburg kam dieses Jahr eine großzügige Spende an unseren Verein.



Zum 7. Mal fand in Hemau im Weismannstadel die Adventsboutique „Schick und Schön“ statt. Die Veranstalterinnen spendeten von den Erlösen wiederholt an zweitesLEBEN.



Die Ärzte des MediParks im Gewerbepark Regensburg sammeln jährlich für einen guten Zweck. Bereits zum zweiten Mal wurde unser Verein bedacht.



Die Kleingärtner des Stadtverbandes Regensburg feierten 100-jähriges Gründungsfest und spendeten die Erlöse aus dem Verkauf von Obst und Gemüse aus Eigenbau.



Spendensegen beim Neujahrsempfang: von der Raiffeisenbank Arnstorf eG, der Wiederholungswohlthäterin Anneliese Schimbera (Feier zum 85. Geburtstag), von Manfred Borisch aus Pfatter und ...



... Johann Scheibenpflug, der uns im Jahr 2020 sogar zweimal mit einer Spende erfreute.



Ein großzügiges Weihnachtsgeschenk von der Bayernwerk Natur GmbH übergaben der Geschäftsführer Werner Dehmel und Claudia Lischka.

Feiner Genuss
Espresso "Vita seconda"

Ein echter Genuss ist der handgeröstete Espresso vom Regensburger Kaffeeröster Rehorik – zum selber Genießen oder als feines, kleines Geschenk. Es gibt ihn als ganze Bohne oder gemahlen. Ein Teil des Erlöses kommt unserem Verein zugute. Herzlichen Dank an Rehorik für diese großzügige Unterstützung!

Espresso „Vita seconda“, 6,00 €, bei Rehorik im DEZ und der Geschäftsstelle zweitesLEBEN e.V.



Gute Kunst
Foto-Kalender Regensburg

Der Foto-Kalender, den das Architekturbüro Omlor-Weigert alljährlich auflegt, hat mittlerweile Tradition und gehört zu den Kultpräsentationen an Weihnachten. Auf großformatigen Schwarz-Weiß-Motiven präsentieren sich zwölf ausgewählte Orte der Stadt Regensburg. Wir freuen uns sehr, dass Omlor-Mehringler auch 2021 einen Teil der Druckauflage an zweitesLEBEN e.V. zum Verkauf spendet.

Für 25,- € erhältlich bei Pustet in der Altstadt und im DEZ, im Pressezentrum im DEZ und im Cafe Mandl



REGENSBURG 2021

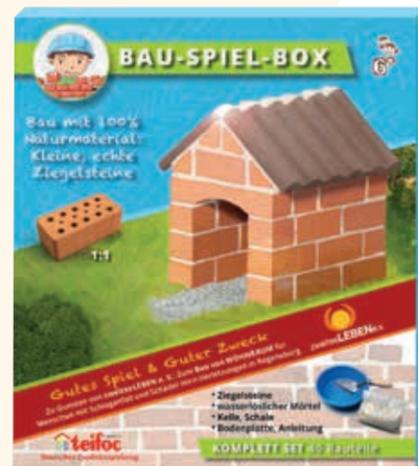
Gutes drin und drum herum
Die "Gute Kiste" im Winterdesign und jetzt NEU die Baby- & Kinderkisten

In winterlichen Designs oder in süßen und witzigen Varianten für Kinderkram oder Babygeschenke: Die "Guten Kisten" aus unserer LebensKunst-Werkstätte. Für allerlei Inhalte ist die hübsche Holzbox geeignet. Bei Rehorik im DEZ und bei Metzgerei/Feinkost Schmid kann man auch Feinkost in die "Gute Kiste" als Präsent verpacken lassen. Der Erlös der "Guten Kiste" kommt LebensKunst zugute. Tipp: Gerne fertigen wir Ihre gute Kiste im Wunschdesign.

Die „Gute Kiste“ (Länge 30 cm, Breite 20 cm, Höhe 13,5 cm) gibt's für 12,- € bei Rehorik im DEZ, bei Metzgerei/Feinkost Schmid in der Theodor-Storm Str. 7 in Regensburg und in der Geschäftsstelle zweitesLEBEN e.V.



GUTE KISTE 12,- €



Spiel & Spaß
Die BAU-SPIEL-BOX

Gutes Spiel & Guter Zweck. Eine wunderbare Spielidee: Aus 100% natürlichen, echten, kleinen Ziegelsteinen können kleine und große Baumeister ein Häuschen bauen. In diesem Komplettsset sind 40 echte Ziegelsteine, wasserlöslicher Mörtel, Kelle und Bodenplatte enthalten, sodass man sofort losbauen und spielen kann. Die Erlöse aus dem Verkauf der BAU-SPIEL-BOX kommen unserem Verein zu Gute.

Die BAU-SPIEL-BOX - für Kinder ab 6 Jahren - gibt es für 14,90 € in der Geschäftsstelle zweitesLEBEN e.V., bei Feinkost Rehorik im DEZ, im Cafe Mandl und bei Feinkost/Metzgerei Schmid, Theodor-Storm-Straße 7 in Regensburg



Do is was dro!
Vers- und Gedichtband

Albert Faltermeier lernte zweitesLEBEN kennen, als seine Frau nach einem Arbeitsunfall 2015 in der Neuro-Reha war. Nachdem ihm das Verfassen von Versen und Gedichten immer schon Spaß gemacht hatte, sammelte er diese und ließ ein Buch drucken. Er entschied, dass vom Erlös der verkauften Werke ein Großteil dem Verein zweitesLEBEN zu Gute kommen soll. Sein Buch ist sehr beliebt und wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung auf solch wunderbare Art!

„Do is was dro“ ist für 9,50 € in der Geschäftsstelle zweitesLEBEN e.V. erhältlich



Aus echtem Ton
Baustein-KÜHLSCHRANKMAGNET

Ein Baustein als Kühlschrankmagnet. Selber "mitbauen" auch mit dem originellen Kühlschrank-Magneten: ein natürlicher, echter Mini-Ziegelstein, der z. B. Fotos, Karten und Notizzettel richtig festhält. Dabei symbolisiert er Ihren persönlichen Beitrag für WOHNEN zweitesLEBEN und sagt „Danke“.

Erhältlich für 2,00 € in der Geschäftsstelle zweitesLEBEN, bei Feinkost REHORIK im DEZ, bei Bücher Pustet im DEZ, im Cafe Mandl und bei der Regensburg Tourist Info am Rathaus

☞ Sie haben ein Geschäft und können die Kühlschrankmagnete für zweitesLEBEN e.V. anbieten? Mit unserem Metall-Aufsteller geht dies formschön und platzsparend. Bitte rufen Sie dazu Frau Irrgang an (Tel. 0941-941-3880) oder mailen Sie an: info@zweitesleben.de



WEIHNACHTS-ZWERG 6,- €



LebensKunst
Handgemachtes aus der LebensKunst-Werkstätte

In der Werkstätte „LebensKunst“ werden von Betroffenen hochwertige Produkte für den Verkauf gefertigt. Das ermöglicht Teilhabe am Arbeitsleben, die wesentlich ist für ein gelingendes „zweites“ Leben. Holz, Ton, Korb und Papier sind die Werkstoffe. Weihnachtliches, Vogelhäuschen aus Holz, Figuren aus Ton, Türkränze und Glückwunsch-Karten gehören zum festen Sortiment. Karten fertigen wir auch individuell für allerlei Anlässe. Der Erlös kommt wieder der Förderung der betroffenen Menschen zugute.

Erhältlich in der Geschäftsstelle zweitesLEBEN e.V., bei Rehorik im DEZ und Metzgerei/Feinkost Schmid, Theodor-Storm Str. 7 in Regensburg. Weihnachtsengel-Aufhänger je 6,50,- € Vasen im weihnachtlichen Design je 16,50,- € Vogelfutterhäuschen je 30,- € Frochkönig je 17,- €

Vorerst geschlossen Café zweitesLEBEN

Wenn eine Pandemie die Welt verändert, hat Infektionsschutz oberste Priorität. Zum Wohle aller Gäste und des Personals schloss daher auch das Café zweitesLEBEN am Gelände der medbo Regensburg am 16. März dieses Jahres seine Türen. Vorerst.

Zwar ist eine Wiedereröffnung im Jahr 2020 nicht mehr möglich, jedoch steht fest: Das Café bleibt bestehen. Zu wichtig ist diese Einrichtung als Ort der Begegnung, Entspannung und kulinarischen Stärkung für das Bezirksklinikum mittlerweile geworden. Realistisch kann aber erst im späten Frühjahr 2021 darüber entschieden werden, in welcher Form der Betrieb wieder aufgenommen werden kann. Die direkte räumliche Ansiedlung im Zentrum für Neurologische Rehabilitation wurde zur Eröffnung im Jahre 2003 bewusst gewählt. Ein Lokal besuchen, gutes Essen in Gesellschaft genießen: Den betroffenen Menschen und deren Angehörigen sollte vor Ort ein Stück Normalität ermöglicht werden. Teilhabe zu leben, auch wenn der Betroffene in der Klinik ist, hat Bedeutung für alle am Geschehen Beteiligten.

Doch Normalität ist während einer Pandemie ein rares Gut – und birgt große Risiken. Denn die Patienten des Zentrums für Neurologische Rehabilitation sind schwerer erkrankt. Eine erworbene Hirnschädigung hat sie aus ihrem bisherigen Leben gerissen. Ihr Immunsystem ist geschwächt. Damit gehören sie einer besonderen Risikogruppe an, zu deren Schutz alle vermeidbaren Kontakte zu unterlassen sind. Die medbo als Verpächter und der Verein zweitesLEBEN als Betreiber stehen im engen Austausch. Beide Seiten sind sich einig: Gemeinsam wird sich eine gute und zweckmäßige Lösung für eine Wiedereröffnung finden. Denn das Café zweitesLEBEN – vorletztes Jahr liebevoll renoviert – liegt Patienten und Mitarbeitern des gesamten Bezirksklinikums Regensburg sehr am Herzen.



Gut erreichbar Unsere Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle zweitesLEBEN e.V. ist weiterhin zu den Geschäftszeiten telefonisch und per Mail erreichbar.

Betroffene, deren Angehörige und Freunde und alle Interessierten erhalten kompetente Auskunft bei Martina Irrgang, Geschäftsstellenleiterin. Immer montags von 14.00 - 16.00 Uhr ist auch Margit Adamski, Vorstandsmitglied und Schatzmeisterin, in der Geschäftsstelle erreichbar.

Geschäftszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 8.00 - 12.00 Uhr, Mi von 14.00 - 17.00 Uhr
Tel.: 0941-941-3880, info@zweitesleben.de



Martina Irrgang



Margit Adamski

Trauer & Trost Kondolenzspenden

Es ist schmerzvoll, einen nahestehenden Menschen zu verlieren. Nichts kann die Leere füllen, die er hinterlässt. Manchmal kann es tröstlich sein, in der Trauer anderen zu helfen. Oft wissen die Angehörigen, dass es im Sinne des Verstorbenen ist, Gutes für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen und deren Familien zu tun. So kann man Trauergäste bitten, anstelle von Blumen mit einer Spende zu unterstützen und dadurch vielleicht auch etwas Trost in der Trauer finden.

Alle Informationen zu Kondolenzspenden: www.zweitesleben.de/spenden-helfen. Gerne können Sie die Informationen auch per Telefon 0941/941-3880 oder Mail anfordern: info@zweitesleben.de



zweitesLEBEN e.V.

> Impressum/Herausgeber

zweitesLEBEN e.V.

Universitätsstr. 84, 93053 Regensburg
Tel. 0941/941-3880 · Fax 0941/941-3876
Mail: info@zweitesleben.de
www.zweitesleben.de

Spendenkonten

Sparkasse Regensburg
IBAN: DE2375050000008975773
BIC: BYLADEM1R8G

Volksbank Regensburg
IBAN: DE1075090000000222224
BIC: GENODEF1R01

Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach:
IBAN: DE85750601500002702703
BIC: GENODEF1Ro2

Hinweise zum Datenschutz

Informationen zum Datenschutz erhalten Sie über unsere Geschäftsstelle oder auf unserer Webseite unter:
www.zweitesleben.de/datenschutz